

MASSNAHMEN & KOSTEN

MASSNAHMENTABELLE MIT KOSTEN

Im Rahmen der Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes Wallanlagen ist im intensiven Dialog mit der Kalkarer Stadtverwaltung ein umfangreiches Maßnahmenprogramm erarbeitet worden,

In dem öffentlichen BürgerInnenDialog sind zahlreiche Vorschläge gemacht worden, die vom Planungsbüro DTP und von der Stadtverwaltung geprüft und für sinnvoll erachtet wurden und in das Entwicklungskonzept integriert wurden.

In der folgenden Maßnahmentabelle sind die Kosten räumlich nach Wallabschnitten und Schwerpunktbereichen aufgeführt. Neben der Maßnahmenbeschreibung und den jeweiligen Kosten werden Fachämter, die zu beteiligen sind, und mögliche Förderzugänge dargestellt.

Die Grobkosteneinschätzung basiert auf vergleichbaren Projekten und Baumaßnahmen und mit den im Konzept gezeichneten Flächenkulissen.

Darüber hinaus werden Schlüssel- und Impulsprojekte definiert. Maßnahmen, die die Kernaussagen und die Grundidee des Entwicklungskonzeptes umsetzen, stellen Schlüsselprojekte dar. Im Gegensatz dazu werden Maßnahmen, die kurzfristig umgesetzt werden können und schnell erste Wirkungen erzeugen, als Impulsprojekte bezeichnet.

Mit dem Entwicklungskonzept wird nun der Grundstein zur Prüfung auf Förderfähigkeit im Rahmen des IHK Innenstadt Kalkar von Junker + Kruse mit Runge IVP (2017) erlangt. Weitere Förderzugänge können über die Themen Denkmalschutz, Klimaanpassung, Umweltfreundliche Nahmobilität, Sportstätten sowie Tourismus möglicherweise gewonnen werden.

Die frühzeitige Beteiligung von anderen Fachämtern und Genehmigungsbehörden bei der Maßnahmenumsetzung ist durch die thematischen Überschneidungen von wesentlicher Bedeutung, um Konflikten vorzubeugen und die Projekte erfolgreich umzusetzen.

Die Baunebenkosten wurden vorerst bei allen Maßnahmen kalkuliert. Diese können jedoch später bei kleineren Maßnahmen entfallen, die z.B. in Eigenleistung durch den städtischen Bau- und Betriebshof umgesetzt werden können.

Handlungsfelder:

- 1 Freiraum, Natur und Landschaft
- 2 Umweltverträgliche Nahmobilität
- 3 Erholung, Freizeit und Sport
- 4 Stadterlebnis

Wallabschnitt	Maßnahmentitel	Beschreibung	Handlungsfeld	Impulsprojekt
Übergeordnete Maßnahmen	Fahrradstraße (westliche Flanke)	Umwidmung der Straßen (Im Schwanenhorst / Am Stadtpark/Trebbelin/Am Weiher/Am Rietegatt) in eine Fahrradstraße (1500m), alle 100m großflächige punktuelle Piktogramme und Markierungen im Bereich von Knotenpunkten (inkl Umschilderung)	2	X
	Wallpromenade (östliche Flanke)	Verbreiterung des bestehenden Wallwegs auf eine Breite von 4m (1100m), inkl. Rodungsmaßnahmen und Geländemodellierung in Bauabschnitten umzusetzen (Baumstandorte)	2	
	Campuspromenade (östliche Flanke)	Neuanlage einer Campuspromenade exkl. Möblierung + Beleuchtung + Bäume	2	
	Mobiliar	Ersatz der bestehenden Möbel durch eine zeitgemäße Möblierung (Bänke, Mülleimer) gezielte Ergänzung von Möbeln an passenden Stellen	3	
	Wegweisersystem / Infopunkte	Errichtung eines durchgängigen, klaren und schlichten Leitsystem mit Hinweise auf interessanten Orten wie z.B. Spielplatz Kettelweide, Horstergaben, Stadtpark, Wallpromenade, Wallpark, Taubenturm, Marktplatz etc., zusätzlich besondere Geschichtenerzähler an historisch bedeutsamen Punkten (5 ST) und Kilometrierung	2,3,4	X

massnahmen & kosten

Antoniuswall mit Kesselator	Schwerpunktbereich Naturspielerlebnis	Mobiliar	Erneuerung des bestehenden Mobiliars durch eine zeitgemäße Möblierung (Bänke, Mülleimer), gezielte Ergänzung von Möbeln an passenden Stellen (z.B Spielplatz Kettelweide)	3,4	
		Wegweisersystem / Infopunkte	Themen: Kettelweide+ histor. Stadtgraben	3	X
		Parkwege fußläufig (im WallPark)	Diagonale Wegeverbindungen mit einer Breite von 1,5m neuerrichten (100m) wassergebundene Decke (als Ersatz der bestehenden horizontalen Wege), inkl. Rodungsmaßnahmen und Geländemodellierung	2	
		Pflanzungen / Einsaaten / Rodungen	Durch Auslichtung der Untergehölze Sichtbeziehungen entlang der Grabenzone freistellen, punktuelle heimische Staudenpflanzungen in Eingängen, Eisaat Blühstreifen (mehrjährige Wiesen und einjährige Feldblumen (jährlicher Umbruch)	1,3	X
		Kleines Wassererlebnis: Zugänge ans Wasser schaffen	Steinquadertreppe von einer Breite von 1m führt zum punktuell freigestellten Stadtgraben	1,4	X
		Großes Wassererlebnis Naturerlebnis: Horstergaben	Freilegen des Horstergabens (50m), Gestaltung / Modellierung Bachlauf, naturnahe Spielelemente und Pflanzungen / Ansaaten	1,4	
		Individualisierung Spielplatz Kettelweide	Rückbau Spielhügel, optische Öffnung und Verbindung in den Wall, Wiederverwendung des Bestands, neue Ausstattungselemente: Bezug Beweidung herstellen (Spielelemente aus Holz), Informationen über die Beweidung in Kalkar , Wiesen- und Rasenlabyrinth, Integration des Weidezauns in die Gestaltung	4	

Schlüsselprojekt	Beteiligung von Fachämtern	Mögliche weitere Förderzugänge / Finanzierung	gerundete Gesamtkosten (Brutto)	gerundete Gesamtkosten Teilbereich (Brutto)	gerundete Gesamtkosten Wallabschnitt (Brutto)	Umsetzungszeitraum		
						kurzfristig 2022/2023	mittelfristig innerhalb der Förderperiode des ISEKS bis 2026	langfristig über das ISEK hinaus
	Abteilung Tiefbau, Straßenverkehrsamt Kreis Kleve	Nahmobilität, Klimaschutz	55.000,00 €			X		
X	Landschaftsbehörde, Fachamt für Bodendenkmalpflege	Nahmobilität, Klimaschutz	815.000,00 €				X	X
X	Abteilung Tiefbau, Schulverwaltung	Nahmobilität, Klimaschutz	1.350.000,00 €				X	
X	Sachgebiet Grünordnung		367.000,00 €				X	
	Stabsstelle Kultur, Sachgebiet Grünordnung	Nahmobilität, Klimaschutz, Tourismus, Umweltbildung	174.000,00 €			X		
				2.761.000,00 €				

X	Sachgebiet Grünordnung		25.000,00 €				X	
	Stabsstelle Kultur, Sachgebiet Grünordnung	Nahmobilität, Klimaschutz, Tourismus, Umweltbildung	25.000,00 €			X		
X	Sachgebiet Grünordnung		25.000,00 €					X
	Sachgebiet Grünordnung	Biodiversität	40.000,00 €			X		
	Deichverband, LVR - Amt für Bodendenkmalpflege, Sachgebiet Grünordnung	Umweltbildung	30.000,00 €			X		
X	Deichverband, LVR - Amt für Bodendenkmalpflege, Sachgebiet Grünordnung	Umweltbildung	40.000,00 €				X	
X	LVR - Amt für Denkmalpflege, Sachgebiet Grünordnung, Bau- und Betriebshof		45.000,00 €				X	
				230.000,00 €				

massnahmen & kosten

Wallabschnitt	Maßnahmentitel	Beschreibung	Handlungsfeld	Impulsprojekt		
Antoniuswall mit Kesseltor	Außerhalb des Schwerpunktbereichs	Fahrradstraße Im Schwanenhorst	Umwidmung Straße Im Schwanenhorst in eine Fahrradstraße (6,5m breit / 700m lang) Schaffung von sicheren Verbindungen vom Siedlungsbereich über die Fahrradstraße in die Wallanlagen (bspw. Professor-Schmidt-Str, Schülkesgraben) Beschichtung und Markierung mit Fahrradpiktogrammen, Richtungspfeilen und , Markierung der Knotenpunkte (Professor-Schmidt-Straße, Schülkesgraben) und Vorfahrt für Fahrradstraße	2	X	
		Mobiliar	Erneuerung des bestehenden Mobiliars durch eine zeitgemäße Möbellierung (Bänke, Mülleimer), gezielte Ergänzung von Möbeln an passenden Stellen	3		
		Wegweisersystem / Infopunkte (Themen: Kettelweide+ histor. Stadtgraben)	Parkwege fußläufig (im WallPark)	3	X	
		Parkwege fußläufig (im WallPark)	diagonale Wegeverbindungen mit einer breite von 1,5m neuerrichten wassergebundene Decke mit Pflasterreinfassung (100m) (als Ersatz der bestehenden horizontalen Wege), exkl. Rodungsmaßnahmen und Geländemodellierung	2		
		Pflanzungen / Einsaaten / Rodungen	Durch Auslichtung der Untergehölze Sichtbeziehungen entlang der Grabenzone freistellen, Einsatz Blühstreifen (mehrjährige Wiesen und einjährige Feldblumen (jährlicher Umbruch)	1,3	X	
		Opt. Wiederherstellung Brückenbauwerk	Barrierefreie Brücke als Verbindung in die historische Innenstadt für Fußgänger und Radfahrer am Standort der ehemaligen Brücke wiederherstellen	2,3		
		Grüne Festwiese	Aufhebung des Bolzplatzes und Entwicklung einer festen (Schotterrasen) und temporären (Holzroste zur Miete) Flächenbefestigungen, Anschluss an Versorgungsmedien schaffen	4		
		Integration der Stellplatzanlage in die Wall- und Grabenzone*	Begrünung über Ergänzung Bäume und Entsiegelung von Teilen des Parkplatzes zur Erhöhung der Versickerung und Kühlung	2		
		Fahrradabstellanlagen mit E-Ladeinfrastruktur	Errichtung von Fahrradabstellanlagen an besonders frequentierten Bereichen (bspw. Spielplatz Kettelweide, Stadteingänge Kesseltor + Altkalkartor)	2		
		Inszenierung Stadteingang und Verknüpfung der Wallbereiche	Einrichtung einer Aufmerksam- und Begegnungszone (über Markierung), Entschleunigung der motorisierten Verkehre, Schaffung von sicheren und sichtbaren Fußgänger und Radfahrerübergängen, Schaffung eines sichtbaren Ankunftsortes und Eingangs in die historische Innenstadt, (Markierung Fahrradstraße)	2,3		

Schlüsselprojekt	Beteiligung von Fachämtern	Mögliche weitere Förderzugänge / Finanzierung	gerundete Gesamtkosten (Brutto)	gerundete Gesamtkosten Teilbereich (Brutto)	gerundete Gesamtkosten Wallabschnitt (Brutto)	Umsetzungszeitraum		
						kurzfristig 2022/2023	mittelfristig innerhalb der Förderperiode des ISEKS bis 2026	langfristig über das ISEK hinaus
	Abteilung Tiefbau, Straßenverkehrsamt Kreis Kleve	Nahmobilität, Klimaschutz	30.000,00 €			X		
X	Sachgebiet Grünordnung		60.000,00 €				X	
	Stabsstelle Kultur, Sachgebiet Grünordnung	Nahmobilität, Klimaschutz, Tourismus, Umweltbildung	25.000,00 €			X		
X	Sachgebiet Grünordnung, LVR - Amt für Bodendenkmalpflege		25.000,00 €				X	
	Sachgebiet Grünordnung	Biodiversität	7.500,00 €			X		
	LVR - Amt für Bodendenkmalpflege							X
	Stabsstelle Kultur, LVR - Amt für Bodendenkmalpflege		150.000,00 €				X	
X	Abteilung Tiefbau	* Klimaanpassung	*					X
	Abteilung Tiefbau	Nahmobilität, Klimaschutz	4.000,00 €			X		
X	Abteilung Tiefbau, Straßenverkehrsamt Kreis Kleve		10.000,00 €				X	
				311.500,00 €				
					541.500,00 €			

massnahmen & kosten

Wallabschnitt	Maßnahmentitel	Beschreibung	Handlungsfeld	Impulsprojekt		
Georgswall mit Altkalkartor	Schwerpunktbereich Stadteingang Kalkarpoort Altkalkarer Straße	Mobiliar	Erneuerung des bestehenden Mobiliars durch eine zeitgemäße Möbellierung (Bänke, Mülleimer), gezielte Ergänzung von Möbeln in Wassernähe (in der Sonne + im Schatten)	3		
		Wegweisersystem	Verbesserung der Orientierung durch ein klares, schlichtes Wegweisersystem in der Wall- und Grabenzone (zusätzliche Informationen an histor. Punkten + Kilometrierung)	3	X	
		Pflanzungen / Einsaaten / Rodungen	Sichtbeziehungen innerhalb des Wallparks durch Auslichtung des Unterholzes an querliegenden Gehölzstrukturen freistellen um die Durchlässigkeit zu erhöhen, punktuelle heimische Staudenpflanzungen in Eingängen	1,4	X	
		Visuelle und funktionale Verbindung Fachmarktzentrum zum Wall (Blaugrüne Achse)	Aufwertung Wegekorrridor über Von-Lauf-Weg als breite Wegespanne für Fußgänger und Radfahrer über Markierungen, Pflanzsaum und Licht, Integration von Regenwasserabkopplung prüfen, Prüfung (Schaffung) eines sicheren Fußgängerübergangs über die Bahnhofstr. zum Fachmarktzentrum	2		
		Inszenierung Stadteingang und Verknüpfung der Wallbereiche (Rote Achse)	Einrichtung einer Aufmerksam- und Begegnungszone, Entschleunigung der motorisierten Verkehre, Schaffung von sicheren und sichtbaren Fußgänger und Radfahrerübergängen, Schaffung eines sichtbaren Ankunftsortes und Eingangs in die historische Innenstadt, Abriss und Vollausbau, Erhalt Bäume prüfen	2		
		Gestaltung Platz der Begegnung als Klimatop*	Visuelle Öffnung und Wegeverbindung zum von-Lauff Weg (Rodung Strauchwerk + Aufasten der Linden ca. 6-8m) Entwicklung des Platz der Begegnung zu einem innerstädtischen Klimatop als Verbindung vom Fachmarktzentrum zur Innenstadt und Stärkung der Biodiversität (dezentrale Regenwasserbewirtschaftung), Attraktivität des Stadteingangs durch Staudenpflanzungen (Baubotanik) verbessern, vertikale Strukturen auflösen	1,3	X	
		Grüne Stadtmarke (Baubotanikelement)*	Baubotanikelement als Stadtmarke	3		
		Großes Wassererlebnis am Stadteingang	Sichtbarmachung der historischen Topographie, Schaffung eines Ankunftsortes für Fußgänger und Radfahrer, Schaffung von attraktiven Sitzmöglichkeiten am Weiher integriert in den Wallpark (Bsw. Sitzstufen) Rückbau Turmbauwerk und Treppe	1,3,4		
		Ökologische Aufwertung Weiher	Sanierung Uferbefestigung, Naturnahe Ufergestaltung mit einem Saum aus heimischen Wasserpflanzen + Vergrößerung Flachwasserzone	1,3,4		
		Kleines Wassererlebnis am Weiher	kleines Holzdeck am Weiher, ca. 4m x 5m, zur Naturbeobachtung (z. B. wie am Froschteich in Rees)	4		

Schlüsselprojekt	Beteiligung von Fachämtern	Mögliche weitere Förderzugänge / Finanzierung	gerundete Gesamtkosten (Brutto)	gerundete Gesamtkosten Teilbereich (Brutto)	gerundete Gesamtkosten Wallabschnitt (Brutto)	Umsetzungszeitraum		
						kurzfristig 2022/2023	mittelfristig innerhalb der Förderperiode des ISEKS bis 2026	langfristig über das ISEK hinaus
X	Sachgebiet Grünordnung		20.000,00 €				X	
	Stabsstelle Kultur, Sachgebiet Grünordnung	Nahmobilität, Klimaschutz, Tourismus, Umweltbildung	15.000,00 €			X		
	Sachgebiet Grünordnung	Biodiversität	7.500,00 €			X		
X	Abteilung Tiefbau, Landesbetrieb Straßen NRW		60.000,00 €				X	
X	Abteilung Tiefbau	Nahmobilität, Klimaschutz	1.400.000,00 €				X	
	Naturschutzbehörde, Sachgebiet Grünordnung	*Klimaanpassung, Umweltbildung, Biodiversität	*					X
	Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Tourismus	*Tourismus, Umweltbildung	*					X
X	LVR - Amt für Denkmalpflege, Sachgebiet Grünordnung	Umweltbildung	310.000,00 €				X	
X	Sachgebiet Grünordnung, Bau- und Betriebshof	Biodiversität	70.000,00 €				X	
X	LVR - Amt für Bodendenkmalpflege, Bau- und Betriebshof, Sachgebiet Grünordnung	Umweltbildung	30.000,00 €				X	
				1.912.500,00 €				

massnahmen & kosten

Wallabschnitt	Maßnahmentitel	Beschreibung	Handlungsfeld	Impulsprojekt	
Georgswall mit Altkalkartor	Außerhalb des Schwerpunktbereichs	Fahrradstraße Am Stadtpark / Trebbelin / Am Weiher/ Am Rietegatt	Beschichtung und Markierung mit Fahrradpiktogrammen, Richtungspfeilen , Markierung der Knotenpunkte (Von-Lauff-Weg, Am Stadtpark, Trebbelin, Am Rietegatt) und Vorfahrt für Fahrradstraße 800m x5(Schaffung von sicheren Verbindungen vom Siedlungsbereich über die Fahrradstraße in die Wallanlagen (bspw. Professor-Schmidt-Str, Schlükesgraben)	2	X
		Mobiliar	Erneuerung des bestehenden Mobiliars durch eine zeitgemäße Möbellierung (Bänke, Müllimer), gezielte Ergänzung von Möbeln an passenden Stellen	3	
		Wegweisersystem	Verbesserung der Orientierung durch ein klares, schlichtes Wegweisersystem in der Wall- und Grabenzone (zusätzliche Informationen an histor. Punkten + Kilometrierung)	2,3	X
		Fußläufige Wallwege (im Wallpark)	Diagonale Wegeverbindungen mit einer Breite von 1,5m neuerrichten (200m) (als Ersatz der bestehenden horizontalen Wege), exkl. Rodungsmaßnahmen und Geländemodellierung	2	
		Pflanzungen / Einsaaten / Rodungen	Sichtbeziehungen innerhalb des Wallparks durch Auslichtung des Unterholzes an querliegenden Gehölzstrukturen freistellen um die Durchlässigkeit zu erhöhen, punktuelle heimische Staudenpflanzungen in Eingängen	1,3	X
		Fahrradabstellanlagen mit E-Ladeinfrastruktur	Errichtung von Fahrradabstellanlagen an besonders frequentierten Bereichen (bspw. Stadteingang Altkalkartor, Stadtpark, Spielplatz am Stadtpark)	2	
		Strukturierung Spielplatz am Stadtpark	Umgestaltung durch Neustrukturierung und Individualisierung des Spielplatzes (mit Modellierung, Bepflanzung, naturnahen Elementen), Fokus auf herausforderndere Klettermöglichkeiten und tw. Weiternutzung der bestehenden Elemente und Ergänzung individueller Spielgeräte, Beschattung einzelner Bereiche (bspw. Kleinkindspiel und Sitzbereiche) , Aufenthaltsbereiche für unterschiedlicher Nutzergruppen	4	
		Mehrgenerationenpark inkl. Boulefläche	Verlegung der Boulefläche vom Platz der Begegnung zum Weiher um Nutzungen zu bündeln, Sitzbereiche im Schatten schaffen Wegeverbindungen und Strukturierung der Fläche schaffen	4	

Schlüsselprojekt	Beteiligung von Fachämtern	Mögliche weitere Förderzugänge / Finanzierung	gerundete Gesamtkosten (Brutto)	gerundete Gesamtkosten Teilbereich (Brutto)	gerundete Gesamtkosten Wallabschnitt (Brutto)	Umsetzungszeitraum		
						kurzfristig 2022/2023	mittelfristig innerhalb der Förderperiode des ISEKS bis 2026	langfristig über das ISEK hinaus
	Abteilung Tiefbau, Straßenverkehrsamt Kreis Kleve	Nahmobilität, Klimaschutz	25.000,00 €			X		
X	Sachgebiet Grünordnung		90.000,00 €				X	
	Stabsstelle Kultur, Sachgebiet Grünordnung	Nahmobilität, Klimaschutz, Tourismus, Umweltbildung	30.000,00 €			X		
X	LVR - Amt für Bodendenkmalpflege, Abteilung Tiefbau		45.000,00 €				X	
	Sachgebiet Grünordnung	Biodiversität	7.500,00 €			X		
	Abteilung Tiefbau	Nahmobilität, Klimaschutz	4.000,00 €			X		
X	LVR - Amt für Bodendenkmalpflege, Sachgebiet Grünordnung	Biodiversität, Umweltbildung	170.000,00 €				X	
	LVR - Amt für Bodendenkmalpflege, Sachgebiet Grünordnung, Stabsstelle Kultur	Tourismus	170.000,00 €				X	
				541.500,00 €				
					2.454.000,00 €			

massnahmen & kosten

massnahmen & kosten

Wallabschnitt	Maßnahmentitel	Beschreibung	Handlungsfeld	Impulsprojekt	
Bildungszentrum mit Monreter	Innerhalb des Schwerpunktbereichs Bildungszentrum Kalkar	Campuspromenade	Schaffung einer sichtbaren und attraktiven Verbindung insbesondere für Fußgänger und Radfahrer vom Antoniuswall über das Monreter bis zur Wallpromenade im Sebastianuswall, Promenade mit hoher Aufenthaltsqualität und attraktiven Eingängen in die Schulen schaffen, ohne Umgestaltung Schulhöfe	2,3,4	
		Mobiliar	Erneuerung des bestehenden Mobiliars durch eine zeitgemäße Möblierung (Bänke, Mülleimer), gezielte Ergänzung von Möbeln an passenden Stellen	3,4	
		Wegweisersystem	Verbesserung der Orientierung durch ein klares, schlichtes Wegweisersystem in der Wall- und Grabenzone (zusätzliche Informationen an histor. Punkten + Kilometrierung)	3	X
		Inszenierung Stadteingang und Verknüpfung der Wallbereiche	Umbau Xantener Straße: Begradigung und Verengung an den Übergängen für Fußgänger, Entschleunigung der Verkehre, Schaffung von sicheren Fußgängerübergängen, Verlegung der Bushaltestelle um Konflikte zu reduzieren, barrierefrei, Abbruch und Vollausbau	2	
		Schaffung von Sichtkorridoren*	<i>Sichtbeziehungen innerhalb des Kreuzungsbereichs Am Rietegatt/Xantener Str./Monreterstraße/Am Bollwerk schaffen, Stadtsilhouette schaffen (Rodungen)</i>	3	x
		Wegweisersystem	Themen: Flora+ Fauna einer Feuchtwiese / ursprüngliche Fortifikation	1,3	X
	Außerhalb des Schwerpunktbereichs	Inszenierung historischer Topographie	Sichtbarmachung der historischen Höhenunterschiede der ehemaligen Fortifikation durch Auslichtung des Unterholzes, Bereitstellung von Informationen über die Stadtgeschichte	3	
		Naturnahe Feuchtwiese mit Naturpfad Joest Weide*	<i>Ökologische Aufwertung der Flächen hinter dem Schulzentrums durch Vernässung und heimische Pflanzungen, Potenzial zur Regenwasserabkopplung, Schaffung eines vielfältigem Biotopmosaiks (Landschaftspflege durch Beweidung / Offenhaltung der Wallstruktur) teilweise Rückbau Asphaltflächen</i>	1,4	
Sebastianuswall mit Hanselaertor	Schwerpunktbereichs Stadteingang Hanselaerpoort Mühle	Wallpromenade	tlw. Trennung Fuß- und Radverkehr: Verbreiterung des bestehenden Wallwegs auf eine Breite von 4m (80m), exkl. Rodungsmaßnahmen und Geländemodellierung, zusätzliche barrierefreien Anrampung über die historischen Höhenunterschiede des Stadttors mit einer Breite von 1.5m (60m) schaffen	2	
		Wegweisersystem	Verbesserung der Orientierung durch ein klares, schlichtes Wegweisersystem in der Wall- und Grabenzone (zusätzliche Informationen an histor. Punkten + Kilometrierung)	2,3	X
		Inszenierung Stadteingang und Verknüpfung der Wallbereiche	Entschleunigung der Verkehre, ebene Aufstellfläche für Radfahrer und Fußgänger schaffen, sicher und sichtbar Fußgänger- und Radfahrerübergängen schaffen, Ankunftsortes und Eingang in die historische Innenstadt gestalten	2	
		Pflanzungen / Einsaaten / Rodungen	Rodungsmaßnahmen zur Schaffung Sichtbeziehung zur Verkehrssicherheit, Sichtbeziehungen entlang der Wallpromenade insbesondere am Übergang des Stadttors freistellen um die Durchlässigkeit zu erhöhen	1,3	X

Schlüsselprojekt	Beteiligung von Fachämtern	Mögliche weitere Förderzugänge / Finanzierung	gerundete Gesamtkosten (Brutto)	gerundete Gesamtkosten Teilbereich (Brutto)	gerundete Gesamtkosten Wallabschnitt (Brutto)	Umsetzungszeitraum		
						kurzfristig 2022/2023	mittelfristig innerhalb der Förderperiode des ISEKS bis 2026	langfristig über das ISEK hinaus
X	Abteilung Tiefbau, Schulverwaltung	Nahmobilität, Klimaschutz	1.350.000,00 €			X		
X	Sachgebiet Grünordnung		80.000,00 €			X		
	Stabsstelle Kultur, Sachgebiet Grünordnung	Nahmobilität, Klimaschutz, Tourismus, Umweltbildung	15.000,00 €			X		
X	Abteilung Tiefbau, Straßenverkehrsamt Kreis Kleve	Nahmobilität, Klimaschutz	390.000,00 €				X	
	Sachgebiet Grünordnung	*tw. intern über Baubetriebshof	*			X		
				1.835.000,00 €				
	Stabsstelle Kultur, Sachgebiet Grünordnung	Nahmobilität, Klimaschutz, Tourismus, Umweltbildung	10.000,00 €			X		
	LVR - Amt für Bodendenkmalpflege, Stabsstelle Kultur	Tourismus, Umweltbildung	4.000,00 €				X	
X	Abteilung Tiefbau, Gebäudemanagement, LVR - Amt für Bodendenkmalpflege	*Ausgleichsflächen / Ökokonto, Umweltbildung	*				X	
				14.000,00 €				
					1.849.000,00 €			
X	Landschaftsbehörde, Fachamt für Bodendenkmalpflege, Abteilung Tiefbau	Nahmobilität, Klimaschutz	65.000,00 €				X	
	Stabsstelle Kultur, Sachgebiet Grünordnung	Nahmobilität, Klimaschutz, Tourismus, Umweltbildung	5.000,00 €			X		
X	Abteilung Tiefbau, Straßenverkehrsamt Kreis Kleve	Nahmobilität, Klimaschutz	25.000,00 €				X	
	Sachgebiet Grünordnung, Abteilung Tiefbau		1.000,00 €			X		
				96.000,00 €				

massnahmen & kosten

Wallabschnitt	Maßnahmentitel	Beschreibung	Handlungsfeld	Impulsprojekt	
Sebastianuswall mit Hanselaertor	Außerhalb des Schwerpunktbereichs	Wallpromenade	Verbreiterung des bestehenden Wallwegs auf eine Breite von 4m (400m), exkl. Rodungsmaßnahmen und Geländemodellierung	2	
		Mobiliar (Ruhe- / Aussichtsorte)	Aufenthalts- / Rastplätze innerhalb der Natur schaffen, tlw.. Rodungsmaßnahmen notwendig	4	X
		Wegweisersystem / Infopunkte (Themen: Naturpfad+ Bildungsstationen / histor. Bezug)	Verbesserung der Orientierung durch ein klares, schlichtes Wegweisersystem in der Wall- und Grabenzone (zusätzliche Informationen an histor. Punkten + Kilometrierung)	3	X
		Kleines Wassererlebnis: Zugänge ans Wasser schaffen	Steinquadertreppe führt zum punktuell freigestellten Leybach, Rodungen, Böschung modellieren, Breite: 5m, Steinsetzungen, Bepflanzung	1,4	X
		Naturpfad Halbe Mond	Ertüchtigung der bestehenden Wege (Länge : ca. 450m lang, Breite: 1m) entlang des Oybaum-Kanes-Graben, Bildungsstationen zur Naturbildung schaffen (Beseitigung/ Verkehrssicherung bestehender Baumbestand)	1,4	
		Pflanzungen / Einsaaten / Rodungen	An gezielten Punkten Sichtbeziehungen zwischen der Wallpromenade und den historischen Gehölzstrukturen (Halbe Mond) im Osten freistellen um die Durchlässigkeit zur erhöhen und die angrenzenden Landschaftstrukturen wahrnehmen zu können	1	X
		Opt. Wiederherstellung Brückenbauwerk	Barrierefreie Brücke als Verbindung in die historische Innenstadt für Fußgänger und Radfahrer am Standort der ehemaligen Brücke wiederherstellen	2	
Jacobuswall	Innerhalb des Schwerpunktbereichs Taubentum Stauwehr	Wallpromenade	Verbreiterung des bestehenden Wallwegs auf eine Breite von 4m (120m), exkl. Rodungsmaßnahmen und Geländemodellierung	2	
		Mobiliar (Picknickort)	Schaffung einer Rastmöglichkeit für Fußgänger und Radfahrer mit Blick auf den Hafen, die landschaftlichen und historischen Strukturen (Taubenturm, Stadtmauer)	3,4	
		Mobiliar (Aussichtsort)	Schaffung eines attraktiven Aussichtspunktes auf den Kalfack und die angrenzenden landschaftlichen Strukturen, bestehende Bank und Zaunanlage aufwerten	1,4	
		Wegweisersystem / Infopunkte (Themen: Knotenpunkt Radweg / Taubenturm)	Erichtung eines Leitsystem mit Hinweise auf interessante Orten (zusätzliche Informationen an histor. Punkten + Kilometrierung)	2,3	X
		Pflanzungen / Einsaaten / Rodungen	heimischer Blütensaum im landschaftlichen Bereich ergänzen, Ergänzung Obstbäume, Sicht auf die Stadtmauer überwiegend freihalten	1	X
		Großes Wassererlebnis: Sitzdeck am alten Hafen / Kunst- und Umweltbildungsort	Großes Betondeck am Wasser des ehemaligen Hafens und Landschaftstreppe integriert in die landschaftlichen Strukturen, Erhalt der Funktionalität für den Deichverband	3,4	X
		Skulpturenpfad	entlang des Natur und Kunstpfades permanente Kunstwerke bsw. auf Betonpodesten und temporäre, wechselnde Ausstellungen - ggf. durch Ergänzung mit ausgemähten Rasenwegen / Rasenplateaus in Weidefläche	3	X

Schlüsselprojekt	Beteiligung von Fachämtern	Mögliche weitere Förderzugänge / Finanzierung	gerundete Gesamtkosten (Brutto)	gerundete Gesamtkosten Teilbereich (Brutto)	gerundete Gesamtkosten Wallabschnitt (Brutto)	Umsetzungszeitraum		
						kurzfristig 2022/2023	mittelfristig innerhalb der Förderperiode des ISEKS bis 2026	langfristig über das ISEK hinaus
X	Landschaftsbehörde, Fachamt für Bodendenkmalpflege	Nahmobilität, Klimaschutz	370.000,00 €			X		
	Sachgebiet Grünordnung		12.000,00 €			X		
	Stabstelle Kultur, Sachgebiet Grünordnung	Nahmobilität, Klimaschutz, Tourismus, Umweltbildung	12.000,00 €			X		
	Deichverband, LVR - Amt für Bodendenkmalpflege, Sachgebiet Grünordnung	Umweltbildung	30.000,00 €			X		
	Sachgebiet Grünordnung, Landschaftsbehörde, Stabstelle Kultur	Umweltbildung	40.000,00 €			X		
	Sachgebiet Grünordnung, Landschaftsbehörde		7.500,00 €			X		
								X
				471.500,00 €				
					567.500,00 €			

X	Landschaftsbehörde, Fachamt für Bodendenkmalpflege	Nahmobilität, Klimaschutz	70.000,00 €				X	
X	Sachgebiet Grünordnung		30.000,00 €				X	
X	Sachgebiet Grünordnung		40.000,00 €				X	
	Stabsstelle Kultur, Sachgebiet Grünordnung	Nahmobilität, Klimaschutz, Tourismus, Umweltbildung	12.000,00 €			X		
	Sachgebiet Grünordnung, LVR - Amt für Bodendenkmalpflege	Biodiversität	7.500,00 €			X		
	Deichverband, LVR - Amt für Bodendenkmalpflege, Sachgebiet Grünordnung, Stabsstelle Kultur	Tourismus, Umweltbildung	40.000,00 €			X		
	Stabsstelle Kultur, Sachgebiet Grünordnung	Tourismus, Umweltbildung	4.000,00 €				X	
				203.500,00 €				

massnahmen & kosten

Wallabschnitt	Maßnahmentitel	Beschreibung	Handlungsfeld	Impulsprojekt	
Jacobuswall	Außerhalb der Schwerpunktbereiche	Wallpromenade	exkl. Rodungsmaßnahmen und Geländemodellierung Länge : 500m Länge, Breite: 4m	2	
		Mobiliar (Ruhe- / Aussichtsorte)	Aufenthalts-/ Rastplätze innerhalb der Natur mit Blick auf die Stadtmauer/den Taubenturm/in die Weide schaffen, tlw.. Rodungsmaßnahmen notwendig	4	X
		Wegweisersystem	Verbesserung der Orientierung durch ein klares, schlichtes Wegweisersystem in der Wall- und Grabenzone (zusätzliche Informationen an histor. Punkten + Kilometrierung) Thema: Sportangebote im Wall	3	X
		Aktivpark Kalkar*	<i>Öffnung der Sportflächen, Potenzial für Kunstrasenplatz und vielfältige Sportmöglichkeiten (Skateanlage, Calisthenic), Aufenthaltsort schaffen, Integration der Streetballanlage in den Sportpark, sichtbare Verbindung vom der Wallpromenade zum Sportpark schaffen</i>	4	
		Integration der Stellplatzanlage in die Wall- und Grabenzone*	<i>Begrünung und Entsiegelung von Teilen des Parkplatzes zur Erhöhung der Versickerung und Kühlung (Rasenlügenpflaster o.ä. Maßnahmen), gestalterische Einbindung in die Graben- und Wallanlage, Fußwege von der Wallpromenade über den Parkplatz bis zum Sportpark führen</i>	2	
		Nachpflanzung Promenadenbäume (langfristig)	Langfristige Nachpflanzung der Baumreihe durch einen neuen Leitbaum (Klimabaum) zwischen Hanselaer Straße und in Richtung Osten: nach Baumabgang versetzt ca. 5-10m vor nach Osten nachpflanzen um mehr Platz für die Wallpromenade zu erhalten	1	
		Natur- und Kunstpfad inkl. Bildungsstationen	Ertüchtigung der bestehenden Wege (Länge : ca. 1000m lang, Breite: 1m) entlang des Oybaum-Kanes-Graben, Bildungsstationen zum Thema Kunst und Natur schaffen Verkehrssicherheit wiederherstellen	1,4	
		Kleines Wassererlebnis: Zugänge ans Wasser schaffen	Steinquadertreppe führt zum punktuell freigestellten Leybach, Rodungen, Böschung modellieren, Breite: 5m, Steinsetzungen, Bepflanzung	3,4	X
		Schaffung von Sichtkorridoren*	Sichtbeziehungen innerhalb des Kreuzungsbereichs Bovenholt / Am Schwänenhorst / Op de Wacht schaffen	2	X

Schlüsselprojekt	Beteiligung von Fachämtern	Mögliche weitere Förderzugänge / Finanzierung	gerundete Gesamtkosten (Brutto)	gerundete Gesamtkosten Teilbereich (Brutto)	gerundete Gesamtkosten Wallabschnitt (Brutto)	Umsetzungszeitraum		
						kurzfristig 2022/2023	mittelfristig innerhalb der Förderperiode des ISEKS bis 2026	langfristig über das ISEK hinaus
X	Landschaftsbehörde, Fachamt für Bodendenkmalpflege, Abteilung Tiefbau	Nahmobilität, Klimaschutz	310.000,00 €		808.500,00 €			X
	Sachgebiet Grünordnung		10.000,00 €			X		
	Stabsstelle Kultur, Sachgebiet Grünordnung	Nahmobilität, Klimaschutz, Tourismus, Umweltbildung	25.000,00 €			X		
	LVR - Amt für Bodendenkmalpflege, Stabsstelle Kultur, Bau- und Betriebshof	Sportstättenförderung*	*			X		
X	Abteilung Tiefbau	*Klimaanpassung	*					X
	Sachgebiet Grünordnung, Landschaftsbehörde, LVR - Amt für Bodendenkmalpflege	Klimaanpassung	155.000,00 €					X
	Sachgebiet Grünordnung, Landschaftsbehörde, Stabsstelle Kultur	Tourismus, Umweltbildung	75.000,00 €			X		
	Deichverband, LVR - Amt für Bodendenkmalpflege	Tourismus, Umweltbildung	30.000,00 €			X		
	Sachgebiet Grünordnung, Landschaftsbehörde	*tw. intern über Baubetriebshof	*			X		
				605.000,00 €				
					808.500,00 €			
					6.220.500,00 €	Gesamtmaßnahmen		

massnahmen & kosten

AUSBLICK

Mit dem Entwicklungskonzept Wallanlagen Kalkar ist ein bedeutender Schritt zur Qualifizierung der Graben- und Wallzone als siedlungsnaher Naherholungsraum vollzogen worden. In den nächsten Schritten geht es darum, die Ideen weiter zu schärfen und die Planungen voran zu treiben.

Das Entwicklungskonzept legt ein ambitioniertes Programm für die nächsten Jahre bis Jahrzehnte vor, das über den bisher im IHK formulierten Umfang hinausgeht. Daher sollte parallel zur politischen Beratung die frühzeitige Abstimmung mit dem Fördergeber gesucht werden.

Vor der Umsetzung einzelner Maßnahmenbausteine sollte das Entwicklungskonzept mit der zuständigen Denkmalschutzbehörde sowie weiteren verantwortlichen Fachämtern erörtert werden. Anregungen und Bedenken können dann gleich zu Beginn der Umsetzungsplanung integriert werden.

Als Impulsgeber können die kurzfristigen Maßnahmen umgesetzt werden, welche ohne großen Planungsvorlauf durchgeführt werden können und erste Wirkungen erzielen. Parallel zu den ersten Umsetzungsschritten sollten großen Maßnahmenbausteine wie z.B. das Altkalkartor, der Sportpark Kalkar und die Campuspromenade durch eine Objektplanung weiter qualifiziert werden.

Die Umgestaltung der Wall- und Grabenzone bietet die Chance zur Stärkung der Aufenthaltsqualität, Schaffung eines durchgängigen Wallsystems mit sicheren Fuß- und Radverbindungen sowie differenzierte Spiel- und Wassererlebnisse.



Abb. 133: Bolzplatz Osterfelder Str. Düsseldorf (Qu.: DTP, Nicolai Benner 2021)



Abb. 134: Sitzen Landschaftsader Baersweiler (Qu.: DTP 2008)



Abb. 135: Kaisergarten Oberhausen (Qu.: DTP 2010)

massnahmen & kosten

